



Detailansicht des Registereintrags

Bundesvereinigung Nachhaltigkeit e.V.

Aktuell seit 16.07.2026 16:06:58

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000002
Ersteintrag:	05.01.2022
Letzte Änderung:	16.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	16.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: Liebenwalder Str. 33 13347 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493091904278 E-Mail-Adressen: info@bvng.org Webseiten: https://nachhaltigkeit.bvng.org/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,05

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Martin Wittau M.A.**
Funktion: Präsident
2. **Dr. rer. nat. Cosmas Dayak Kombat Lambini**
Funktion: Vizepräsident

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Martin Wittau M.A.**
2. **Dr. rer. nat. Cosmas Dayak Kombat Lambini**

Gesamtzahl der Mitglieder:

36 Mitglieder am 10.03.2024, davon:

31 natürliche Personen

5 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (6):

1. International Association for Sustainable Aviation e.V. (IASA)
2. Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e.V.
3. Stiftung Mittelstand Gesellschaft Verantwortung
4. Strategiekreis der Offensive Mittelstand
5. Europäische Bewegung Deutschland e.V.
6. Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (20):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung";
Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Diversitätspolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen";
Kultur; Land- und Forstwirtschaft; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung";
Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Bank- und Finanzwesen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen;
Verbraucherschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Bundesvereinigung Nachhaltigkeit e.V. (BVNG) vertritt gegenüber dem Deutschen Bundestag, der Bundesregierung und der Bundesverwaltung fachübergreifende Anliegen einer ökologisch, sozial und wirtschaftlich tragfähigen Entwicklung. Sie bringt dabei Perspektiven aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft in politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse ein.

Die Interessenvertretung richtet sich insbesondere auf die Ausgestaltung politischer und rechtlicher Rahmenbedingungen für nachhaltige und resiliente Wertschöpfung, Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie, berufliche Bildung und Qualifizierung, Forschung und Innovation, gesellschaftliche Teilhabe sowie internationale Zusammenarbeit. Ziel ist es, Nachhaltigkeit als übergreifendes Handlungsprinzip in Gesetzgebung, Förderpolitik, Verwaltungspraxis und öffentliche Beschaffung einzubeziehen. Dabei setzt sich die BVNG für eine ressort- und sektorübergreifende Betrachtung ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Auswirkungen ein.

Zu diesem Zweck nimmt die BVNG unmittelbar Kontakt zu Mitgliedern des Deutschen Bundestages, Fraktionen, Ausschüssen, Bundesministerien und nachgeordneten Bundesbehörden auf. Die Kontaktaufnahme erfolgt insbesondere durch persönliche Gespräche, schriftliche Ansprachen, fachliche Stellungnahmen, Positionspapiere, Vorschläge zu politischen und administrativen Regelungen sowie durch die Teilnahme an Fachgesprächen, Anhörungen, Konsultationen, Dialogformaten und parlamentarischen Veranstaltungen.

Die BVNG bereitet Erfahrungen und Erkenntnisse aus Projekten, Forschung, Bildungsarbeit und Kooperationen für politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger auf. Sie erstellt Studien, Publikationen, Arbeitspapiere und Praxisbeispiele, die Handlungsbedarfe, Umsetzungshemmnisse und mögliche Lösungsansätze aufzeigen. Hierzu gehören unter anderem Ansätze für zirkuläre und biobasierte Wirtschaftsweisen, nachhaltige Geschäfts- und Kooperationsmodelle, die Qualifizierung von Führungs- und Fachkräften sowie die Übertragung erprobter Pilotvorhaben in breitere politische und wirtschaftliche Strukturen.

Darüber hinaus organisiert und begleitet die BVNG den Austausch zwischen Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Bildung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Sie führt Fachveranstaltungen, Workshops und Stakeholder-Dialoge durch und bündelt unterschiedliche Perspektiven zu gemeinsamen Empfehlungen. Erkenntnisse aus diesen Prozessen werden gegenüber den Adressatinnen und Adressaten der Interessenvertretung kommuniziert.

Die BVNG vertritt die satzungsgemäßen und ideellen Interessen der Vereinigung und ihrer Mitglieder. Im Mittelpunkt stehen tragfähige Rahmenbedingungen für nachhaltige Transformation und die praktische Umsetzbarkeit politischer Ziele. Die Interessenvertretung wird unabhängig, transparent und auf Grundlage des Verhaltenskodex des Lobbyregisters ausgeübt.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Schaffung eines eigenständigen Nutzhanf-Gesetzes

Beschreibung:

Schaffung eines eigenständigen Nutzhanf-Gesetzes mit Herauslösung von Nutzhanf aus dem künftigen Cannabis-Gesetz

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Bundesagentur für Arbeit**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Nürnberg

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Förderung der Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (§ 16e SGB II)

2. **Europäische Kommission**

Europäische Union
Brüssel

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Anteilige Projektförderung Erasmus+ für Arbeitspakete in verschiedenen Projektpartnerschaften

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

BVNG-Jahresabschluss-2024.pdf